

## Audio-Track 1

### Der Klangzauberer

In einem kleinen Dorf in den Bergen lebte ein außergewöhnlicher Mann. Außergewöhnlich deshalb, weil er eine besondere Gabe hatte: Er konnte die wunderbarsten Geräusche nachahmen, also nachmachen. Sein Talent war so einzigartig, dass ihn alle Menschen nah und fern den "Klangzauberer" nannten.

Besonders beeindruckt von ihm waren die Kinder des Dorfes. Jeden Samstagnachmittag versammelten sie sich auf dem Dorfplatz, um ihm zuzuhören. Er konnte die Geräusche vieler Tiere und Dinge nachmachen:

Er ahmte einen singenden Vogel, einen zirpenden Grashüpfer, **den rauschenden Wind, eine quietschende Tür und eine miauende Katze nach.**

Die Kinder hingen an seinen Lippen und lauschten gespannt den Klängen, die er erschuf.

Eines Tages hatte der Klangzauberer eine besondere Idee. Er beschloss, den Kindern beizubringen, wie man die Geräusche der Natur mit der eigenen Stimme oder mit einfachen Gegenständen nachahmt:

Er sammelte Blätter, Steine, Zweige und andere Dinge und zeigte ihnen, wie man mit ihnen Geräusche und Klänge erzeugen konnte.

Die Kinder waren begeistert. Bald darauf konnten auch sie **die Geräusche quiekender Schweine, bellender Hunde, plätschernder Bäche, trommelnder Regentropfen oder einen grollenden Donner** erzeugen.

Das Dorf wurde immer lebendiger mit den Klängen der Kinder.

Der Klangzauberer war sehr stolz und freute sich sehr. Seine Gabe hatte geholfen, dass auch viele Erwachsene im Dorf die Schönheit der Natur sahen.

## Audio-Track 2

### Mein Schulweg

Hallo, ich bin Astrid!

Ich beschreibe dir heute meinen Weg von der Schule nach Hause:  
Wenn ich aus der Schule komme, freue ich mich schon auf meinen Freund.  
Ich laufe bis zum Schutzweg, denn mein Freund Otto sagt immer:  
„Ich warte beim Zebrastreifen auf dich!“

Bevor wir dort die Straße überqueren, schauen wir gut nach links, rechts und wieder links.  
Dann gehen Otto und ich gemütlich den grünen Gartenzaun entlang, an einer Baustelle vorbei, bis wir zu einer Stopptafel kommen.  
Dort begegnen wir immer Bernie, dem lustigen Irish Setter, der uns schwanzwedelnd begrüßt und anbellt.

Bei der Stopptafel verabschiede ich mich auch schon wieder von Otto, meinem Freund.  
Ich muss links abbiegen und den Zebrastreifen überqueren,  
Otto geht geradeaus in die Nachmittagsbetreuung.

Nach dem Zebrastreifen halte ich mich links, gehe am Spielplatz entlang und an der Bushaltestelle vorbei.  
Der alte Kastanienbaum daneben ist riesengroß. Im Herbst kann ich hier immer Kastanien sammeln.  
Ich gehe dann noch um die Kurve bis zum Zebrastreifen.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich mein Wohnhaus mit der großen blauen Tür.

Ich gehe gerne zu Fuß nach Hause oder in die Schule, denn es gibt unterwegs so viel zu sehen!

#

## Audio-Track 3

### Körperreise

Setze oder lege dich entspannt hin.  
Es ist gut, die Augen dabei zu schließen.

Reise von oben bis unten durch deinen Körper.

Versuche, jeden Körperteil bewusst zu spüren.

Am besten beginnst du bei deinem Kopf.

Reise von den Augen zu den Ohren,  
von der Nase zum Mund.

Spüre dein Kinn und deinen Hals.

Spüre deine Schultern.

Deine Arme werden schwer.

Deine Hände sind entspannt,  
deine Finger sind ruhig.

Du atmest langsam ein und aus  
und spürst, wie sich dein Bauch hebt und senkt.

## Audio-Track 4

### Gute Wünsche in verschiedenen Sprachen

Gute Wünsche auf Deutsch:            Alles Gute!  
  Alles Gute zum Geburtstag!  
  Frohes Fest!  
  Frohe Weihnachten!  
  Frohes Zuckerfest!

Zum Fest des Fastenbrechens nach dem Ramadam:    Eid Mubarak!

Geburtstagswünsche auf Englisch:                    Happy Birthday!

Frohe Weihnachten auf Spanisch:                    Feliz Navidad!

Gruß zum jüdischen Neujahrsfest Rosch ha-Schana:                    Schana towa!

Alles Gute auf Kroatisch:                    Sve najbolje!

Alles Gute zum Geburtstag auf Türkisch:            Mutlu yillar!

Gute Besserung auf Niederländisch:                    Beterschap!

Alles Gute auf Französisch:                    Bonne chance!

Viel Glück auf Polnisch:                    Powodzenia!

Viel Glück auf Slowenisch:                    Srečno!

Alles Gute zum Geburtstag auf Tschechisch:                    Všechno nejlepší k narozeninám!

Alles Gute auf Ungarisch:                    Minden jót!

Alles Gute auf Italienisch:                    Ti auguro il meglio!

Gute Besserung auf Slowakisch:                    Čoskoro sa uzdrav!

## Audio-Track 5

### Handys in der Schule: Ja oder nein?

Lisa und Max sind beide neun Jahre alt und gehen in die dritte Klasse. Beide haben noch kein Handy, sie wünschen sich aber eines.

Sie überlegen in der Pause, ob sie es auch in die Schule mitnehmen würden. Lisa ist fest davon überzeugt, dass es keine gute Idee ist, das Handy mit in die Schule zu bringen. „Das Handy könnte uns vom Lernen ablenken!“, sagt sie mit ernster Miene.

Max hingegen teilt diese Ansicht nicht. „Ich bin der Meinung, dass uns Handys helfen können! Wir könnten im Internet forschen oder unsere Hausaufgaben damit machen“, erklärt er begeistert.

Die beiden Freunde beschließen, auch die anderen Kinder um ihre Meinung zu fragen. Es bilden sich zwei Gruppen: Auf der einen Seite stehen Max und seine Freunde, die sich für Handys in der Schule aussprechen. Max zeigt stolz auf sein Plakat, auf dem steht: „Handys können uns schlauer machen!“

Lisa und ihre Freunde suchen nach Argumenten, also Begründungen, die dagegen sprechen: „Handys könnten uns daran hindern, uns auf den Unterricht zu konzentrieren“, meint Lisa nachdenklich.

Die Kinder vertreten unterschiedliche Meinungen: Sie bringen ihre Argumente vor und die Diskussion wird immer lebhafter ...

## Audio-Track 6

User - Userin

Feedback

Diskussion

Recherche

www

WLAN

Präsentation

## Audio-Track 7

### Elvan ist durstig

Elvan ist durstig.

Er möchte etwas trinken.

Hör dir die folgenden Fragen genau an.

Je nachdem, mit wem wir sprechen, unterscheiden sie sich.

Bei welcher Frage ist ihm die Person fremd?

Frage 1: Hast du etwas zu trinken?

Frage 2: Gibst du mir auch ein Glas Sprudel?

Frage 3: Darf ich bei dir kosten?

Frage 4: Würden Sie mir bitte ein Glas Wasser bringen?

Frage 5: Darf ich einen Schluck haben?

Hier sind die Fragen noch einmal:

Frage 1: Hast du etwas zu trinken?

Frage 2: Gibst du mir auch ein Glas Sprudel?

Frage 3: Darf ich bei dir kosten?

Frage 4: Würden Sie mir bitte ein Glas Wasser bringen?

Frage 5: Darf ich einen Schluck haben?

## Audio-Track 8

### Müll-Rap

Müll, Müll, das geht nicht klar,  
sauber soll die Welt doch sein,  
das ist wahr!

Plastik und Papier,  
alles schön sortiert.  
Die Umwelt wird gepflegt,  
das wird respektiert!

Müll, Müll, das geht nicht klar,  
sauber soll die Welt doch sein,  
das ist wahr!

Das verstehen wir hier,  
Recycling ist wichtig,  
Alt wird zu Neu, das finden wir richtig.

Müll, Müll, das geht nicht klar,  
sauber soll die Welt doch sein,  
das ist wahr!

Die Erde ist unser Zuhause, fein,  
Müll vermeiden, das soll unser Ziel sein!

Müll, Müll, das geht nicht klar,  
sauber soll die Welt doch sein,  
das ist wahr.  
Hurra!

## Audio-Track 9

### Wie ich meinen Glücksstein fand

Im August war ich mit Kindern von eurem Planeten an einem schönen Badesee.

Die Nächte verbrachten wir im Zelt und tagsüber spielten wir am Wasser. Einmal durften wir uns vom Bootsverleih ein Ruderboot mieten.

In einen Korb packten wir unsere Jause, Becherlupen, ein Fischernetz und auch eine Taucherbrille, die wir uns gemeinsam im Sportgeschäft gekauft hatten.

Der große Bruder meiner Freundin ruderte mit uns am Ufer entlang.

Wir wollten die Fische und Wassertiere beobachten.

Plötzlich ...

## Audio-Track 10

Schau dir die Bilder an und hör genau zu.

Überlege am Ende, was in den leeren Sprechblasen stehen könnte.

Du kannst dir die Geschichte auch noch einmal anhören.

### Der magische Garten

#### Bild 1:

Es war einmal ein magischer Garten, der versteckt in einem kleinen Wäldchen lag.

In diesem Garten wohnte eine Pflanze namens Grünchen.

Grünchen war sehr ungewöhnlich: Sie hatte nicht nur ein freundliches Gesicht, sondern auch ganz besondere Gaben. Sie konnte mit allen Tieren und Pflanzen sprechen und sich auch durch den Garten bewegen.

Eines sonnigen Morgens wachte Grünchen schon sehr früh auf. Sie streckte ihre grünen Blätter in die Sonne und sagte: \_\_\_\_\_

#### Bild 2:

An diesem Tag schien die Sonne besonders hell und warm. Daher beschloss Grünchen, einen Spaziergang durch den Garten zu machen.

Auf ihrem Weg traf sie auf Herrn Käfer. Der freundliche Marienkäfer war gerade eifrig dabei, eine Blume zu bestäuben.

Grünchen sagte zu ihm: \_\_\_\_\_

Herr Käfer, der von der Arbeit ganz außer Atem war, antwortete keuchend:  
\_\_\_\_\_

#### Bild 3:

Grünchen lachte und bot ihm an, bei der Arbeit zu helfen. Herr Käfer bestäubte eine Blume nach der anderen und Grünchen leistete ihm dabei Gesellschaft.

Plötzlich hörten sie ein leises Schnarchen. Neugierig folgten sie dem Geräusch und entdeckten Frau Schnecke. Sie hatte es sich unter einem großen Blatt gemütlich gemacht und schlief tief und fest.

**Bild 4:**

Grünchen sagte zu Herrn Käfer: \_\_\_\_\_

Sie flüsterte ihm auch noch zu: \_\_\_\_\_

Trotzdem wachte Frau Schnecke auf:

Sie sagte noch ein wenig verschlafen zu den beiden: \_\_\_\_\_

**Bild 5:**

Grünchen und Herr Käfer waren sofort einverstanden: Und so veranstalteten sie gemeinsam ein Wettrennen durch den Garten.

Die anderen Pflanzen und Tiere im Garten jubelten ihnen zu. Sie flitzten über Blumenbeete, um Baumstämme herum und durch dichte Sträucher hindurch.

Das Wettrennen machte allen großen Spaß!

**Bild 6:**

Am Ende des Tages, als die Sonne langsam hinter den Hügeln verschwand, waren Grünchen, Herr Käfer und Frau Schnecke ziemlich erschöpft, aber sehr glücklich.

Grünchen lächelte und sagte: \_\_\_\_\_

So endete ein weiterer Tag im magischen Garten ...

## Audio-Track 11

Hör dir diese Wörter an und achte auf die Aussprache.

Wo wird V wie w gesprochen,

wo wird v wie f gesprochen?

Trage dann in die richtige Zeile ein.

das Klavier, voll, von, die Vase, vier, die Nerven, der Versuch,

das Verb, vielleicht, der Vogel, brav, viel

der Vater, vor, der Pullover, die Vitamine, verstehen